I.N. 103568

Albert Cohn

Paris den 19. Juny 67

Hochgeehrter Herr Doctor!

Im Begriffe, eine kleine Reise zur Wieder-
herstellung meiner Gesundheit nach Schwal-
bach zu unternehmen, erhielte ich eine
Brochure „Bethoven-Monument" durch
die Post franco nicht mir zugestellt.
Da unter den Unterschriften der geschätzten
Gelehrten und Andern auch Ihr geehrter
Name erwähnt, der Sie zugleich unter
den vorzüglichsten Urhebern des Monuments
sind, so ersuche ich Sie gefälligst
meinen kleinen Beytrag von 10 flor. bey
Herrn v. Rothschild erheben und diesem
edlen Zwecke bestimmen zu wollen. Sie
ehrt sich des genialen Meisters Bethoven
Gedanken und Wünsche in ein ewiges
Denkmal, die gewaltigst nicht zu fass-

Albert Cohn

mögen, sie zu vollem Verständniß sich gestalten möchten. Der Musik ist in der That die Kunst verliehen; denn sie erhebt eben jede materielle Vergötterung, berührt sie Geist und Gemüth des edelsten Menschheit, fein das Ideelle im Leben als einen Wegweiser, mich Ihrem Musikwelten in Erinnerung zurückzurufen.

Mit allen Zeichen ergebener Hochachtung

Ihr ergebener
Albert Cohn
42 rue Rocher

WIENER STADTBIBLIOTHEK
* 1 *